

**Positionspapier „Wohnen und Bauen nicht nur in Metropolen“  
von Bundesstiftung Baukultur und GdW**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28. Juni auf dem WohnZukunftsTag 2017 haben der Bundesverband Deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) und die Bundesstiftung Baukultur gemeinsam ihr Positionspapier für nachhaltig lebendige Städte und Gemeinden präsentiert.

Deutschland droht die demografische Spaltung. Während zahlreiche Großstädte rasant wachsen und Wohnungen dort immer rarer und teurer werden, verlieren viele Klein- und Mittelstädte immer noch Einwohner und haben mit Wertverlusten und Leerständen zu kämpfen. Dennoch gibt es viele stabile Mittelstädte, die trotz Schrumpfung ein Potential durch ihre Bedeutung für das Umland in sich bergen. In diesen Städten liegen große Chancen für attraktives und bezahlbares Wohnen, die noch zu wenig gesehen werden. Um dieses Potential aufzuschließen, sind baukulturelle Qualitäten ein wichtiger Schlüssel.

Es braucht Maßnahmen in Deutschland, mit denen die Lebensqualität kleinerer und mittlerer Städte im ländlichen Raum gesichert werden kann. Es gilt, Orte mit Strahlkraft als Standortalternative zu stärken und Standorte mit Entwicklungspotential zu identifizieren. So entstehen Ankerstädte, deren wichtigstes Merkmal ihr attraktives Orts- und Stadtbild ist. Sie sind zentraler Wohn-, Handels- und Kommunikationsstandort in den Mittelstädten und damit grundlegendes Element für das Entstehen nachhaltig lebendiger Wohn- und Lebensstandorte. Die Empfehlungen des GdW und der Bundesstiftung Baukultur für einen nachhaltigen Beitrag zur Wohnungsverorgung in Deutschland beinhalten drei Kernpunkte: „Polyzentralität wiederbeleben“, „Ortskerne und den Bestand baukulturell stärken“ und „Durch aktive Bodenpolitik steuern“.

Wir übersenden Ihnen hiermit das Positionspapier und würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam die Diskussion zu den Chancen der Polyzentralität, der Baukultur und der Wohn- sowie Lebensqualität in Deutschland aktiv zu führen. Für eine Verbreitung des Positionspapiers sind wir Ihnen dankbar.



Reiner Nagel  
Vorstandsvorsitzender  
Bundesstiftung Baukultur



Axel Gedaschko  
Präsident  
GdW